

Bericht: Lange Nacht der Wissenschaften in Adlershof

Unsere erste Station war das **Geographische Institut**. Dort konnten wir verschiedene Mineralien und Fossilien aus verschiedenen Ländern und Zeitperioden betrachten und selbst welche erwerben. Außerdem konnten wir uns eine alte Karte von Berlin ansehen. Anschließend waren wir bei einer Diashow über das Leben und die Wirtschaft in China. Letztendlich hatten wir noch einen tollen Einblick in die Labore des Institutes.

Als zweites haben wir das **Psychologische Institut** besucht, wo wir an zwei interessanten Tests teilnehmen durften. (Test über Computer und ‚Bestellen einer Fahrkarte‘)

Um uns dann eine **kleine Pause** zu gönnen, haben wir uns ein wenig auf der Festwiese vergnügt. Leider lief das nicht sehr lange, denn wir mussten ja schnell wieder weiter ins nächste Institut. Nebenbei haben wir uns die Zeit genommen noch ein wenig Filme zu drehen, jedoch wurden diese schon gelöscht (Kamera hat ihr Lebensende gefunden). Dort war eh nur zu sehen, wie wir mit Helium experimentiert haben, den wir beim **Institut der Kristallzüchtung** bekommen hatten.

Leider haben wir eine weitere Führung zeitlich verpasst und konnten uns für die nächste Führung nicht mehr eintragen lassen, da diese zu spät angefangen hätte. Jedoch haben wir einen interessanten Bericht über die Herstellung der Schneeflocken gelesen.

Unsere letzte Station war das **Deutsche Zentrum für Luft- und Raumfahrt**. Vor dem Gebäude entdeckten wir einen Bus – aber nicht in Normalausstattung, denn er war um vielfaches kleiner als wir. Er wurde mit Solarenergie angetrieben und war etwa 20 Zentimeter hoch. Als wir dann in dem Gebäude selbst drinnen waren, konnten wir uns auf Illustrationen einige Planeten und ihre Monde ansehen. Außerdem war ein kleines Modell eines Satelliten ausgestellt.

Und die Moral von der Geschichte: Entweder man war da oder nicht! ☺



Vorher: Alle noch quicklebendig. (Das Nachher-Bild existiert leider nicht ☹)